

Unnas Schätze-Tour 2: Schwarzes Gold

Folgt man der dargestellten Route, so findet man den Schatz bei **GJMQ+HG9 Unna**. Dies ist nur ein Routenvorschlag. Sie können auch auf anderen Wegen den Schatzort anfahren. Für die Schatzsuche benötigt man ein Smartphone und Kenntnisse im Umgang mit **Google Maps**.

Der Schatz beinhaltet eine Aufgabe. Schicken Sie die Lösung unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an die E-Mail-Adresse **unnas.schaetze@dokom.net** und gewinnen Sie einen von fünf **wertvollen Preisen**.

Die GPX-Tracks und weitere Informationen zur Tour finden Sie digital unter der URL <https://unna.adfc.de/Schatzsuche>. In Papierform gibt es notwendige Informationen in der neuen ADFC-Geschäftsstelle im Zentrum für Information und Bildung (zib), Lindenplatz 1, Raum 06 zu den Beratungszeiten jeden Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

Tourbeschreibung

Die Tour „Schwarzes Gold“ ist 24 km lang und führt an ehemaligen Unnaer Zechen, Kinderspielplätzen und einem Biergarten entlang.

Die **Zeche Massener Tiefbau in Unna-Massen** begann im Jahr 1859 mit dem Kohleabbau und erreichte mit bis zu 3795 Beschäftigten ihren Höhepunkt als Großzeche. Sie wurde 1925 stillgelegt, worauf Teile des Feldes an die Zeche Alter Hellweg übergingen.

Die **Zeche Alter Hellweg** entstand 1856 durch Konsolidierung mehrerer kleinerer Bergwerke in Unna und förderte bis 1961 trotz schwieriger Geologie mit hohem Wasserzufluss und Temperaturen unter Tage. Schächte wie Friederica und Gutglück nutzten mechanisierte Methoden; 1925 übernahm sie Felder vom Massener Tiefbau.

Ab 1880 förderte die **Zeche Königsborn** Steinkohle und wuchs zu einem der größten Bergwerke im östlichen Ruhrgebiet mit über zwei Millionen Tonnen jährlich. Technische Innovationen wie Benzolloks und Druckluftschlämmer prägten den Betrieb; die Stilllegung erfolgte stufenweise bis 1981.



Den Schatz findest Du bei den GoogleMaps-Koordinaten GJMQ+HG9 Unna.